

Spielbegegnung: AH Piesport – AH Kell

Mannschaftskader: Quick Nick, Jungblut Manni, Kohler Thomas, Knippel Stefan, Justinger Marco, Keil Jo, Männi Schmitt, Scheit Sascha, Backes Rüdiger

Gastspieler: Norbert „das Radio“ Britten, Bernd „das Brot“

Spielergebnis: 0:5 (0:2)

Torschützen:
3 Tore Keil Jo
1 Tor Backes Rü
1 Tor Norbert „das Radio“ Britten

Schlachtenbummler: Megges, Charly, Olli

Moin moin die Herren,

Step 1 der diesjährigen Balkanroute bescherte der lèquipe einen Gastauftritt in Hentern gegen die AH aus Piesport. Mit Blick auf den heutigen Mannschaftskader keine leichte Aufgabe, zumal sich bei stattlichen Temperaturen die Frage auf Auswechselspieler nicht stellte. Ganz im Gegenteil, mit einem 9-Mann-Kader wurde eingeparkt. Anschließend Transforgespräche am Wurststand und an der Biertheke führten zu einer kurzfristigen Verpflichtung o. b. Gastspieler. Ähnlich wie einst in Kabul reichten als Verhandlungsgrundlage Zigaretten und Alkohol um die beiden Söldner für eine Stunde unter Vertrag zu nehmen.

Nachdem die Herren aus Piesport auch die Umleitungen in und um Zerf herum verstanden und dem Routenplaner folgend Ihr Ziel „Umkleidekabine SV Hentern“ fanden, konnte der Mitsommerkick mit leichter Verspätung starten. In ungewohnter Startaufstellung (u. a. Rü als hängende Spitze und das Radio als seinen Wasserträger an der rechten Flanke), jedoch mit sehr gutem Passspiel und disziplinierter Positionstreue präsentierten wir uns am heutigen Tage in einem 3-4-2-1 Spielsystem. Die Dreier-Abwehrkette wurde von Kohler geführt, das Steuer in der Schaltzentrale vom Kaleu „höchstpersönlich“ und die Bedienung des Sturmzentrums durch unsere Allzweckwaffe Jo Keil. Eine eigens verursachte Fehlstellung innerhalb der Abseitsfalle der Piesporter nahm Jo dankend zum 1:0 entgegen. Die Erhöhung auf 2:0, nach schönem vorangegangenen Spielzug, blieb Rü überlassen.

Sichtlich bedient von diesem unerwarteten Powermove der lèquipe kam es zu nicht überhörbaren verbalen Ausschreitungen innerhalb vereinzelter Mannschaftsteile der Gästeelf, während dem Pausentee. Auf Seiten der lèquipe gab es weder die Notwendigkeit noch die Möglichkeit große Veränderungen bzw. Umstellungen vorzunehmen. Gleiches gilt für das gewählte Spielsystem. Vollgetankt mit frischen Mineralien (Hier ein Lob an den Veranstalter – 4 Kisten Sprudel für 2 Mannschaften!) setzten wir die zweite Hälfte nahtlos an die erste Halbzeit an. Die lèquipe spulte in gewohnter Gangart Ihre einstudierten Spielzüge und das damit einhergehende taktische Umschaltspiel innerhalb der verbleibenden Spielzeit ab. Lobenswerter Weise zeigte Quick Nick auch einmal mehr am heutigen Tage, dass er es nicht verlernt hat, ein Spiel „zu Null nach Hause zu schaukeln“. Mitte der zweiten Hälfte erhöhte der spätere zum „Man of the match“ erkorene Jo Keil, mit seinen heutigen Treffern 2 und 3, das Spielergebnis auf 4:0. Den Schlusspunkt setzte, für alle am heutigen Tage auf der Sportanlage befindlichen Personen, Norbert „das Radio“ Britten, mit seinem schwachen Fuß, in höchst abgewichster Torjägermanier, zum 5:0 - Chapeau der Herr.

Anmerkung: Es gibt einfach kein geileres Geläuf als der grüne Berberteppich von Hentern!
Ein dicht gewachsener, in saftigem Grün erscheinender, von Jungfrauen-Hand beschnitten und gedünkter, englischer Rasen.

Teil 2 der diesjährigen Balkanroute folgt am Sa. den 29.07.17.
(Die lèquipe trifft in Lampaden auf die AH aus Schoden / Ockfen)

In diesem Sinne, haltet die Ohren steif – es grüßt Sascha.